

Schwarze Komödie sehr gut umgesetzt

Die Mitglieder der Theater AG des **St.-Josef-Gymnasiums** zeigten bei der **Premiere** viel schauspielerisches Talent.

VON ANVA KNUFMANN

BOCHOLT Intrigen, Liebe und eine Leiche – die schwarze Komödie „Leben sie noch? Oder erben wir schon?“ nach einem Stück von Barbara Peters enthält alles, was ein mörderisch-komisches Theaterstück ausmacht. Die Theater AG „Mimikry“ des St.-Josef-Gymnasiums setzte das Stück bravourös in Szene.

Der alternde Lord Horst (Mario Pesch) feiert seine Verlobung mit der wesentlich jüngeren Französin Chantal (Carolin Alberti). Allerdings wird rasch klar, dass ihm die zur Verlobungsfeier angereiste Verwandtschaft das späte Glück nicht gönnt. Alle sind nur am Vermögen des Erbonkels interessiert. Dieses würde nach dem Ableben des Lords in den Besitz seiner Witwe Chantal übergehen. Und so schmieden die lieben Verwandten Pläne, um den Onkel möglichst schnell ins Jenseits zu befördern und so die Hochzeit zu verhindern. Nach haarsträubenden Intrigen und vielen witzigen Dialogen der



Flirt auf dem Sofa: Die **Theater AG** des St.-Josef-Gymnasiums hatte zum ersten Mal die Chance, ein längeres Stück einem großen Publikum zu präsentieren. Die Aufgabe löste das Team um Lehrer **Sebastian Sczesny** bravourös. FOTO: KNUFMANN

Schüler ist freiwillig und findet außerhalb des Unterrichts statt. Fast ein Jahr hatten die Jungen und Mädchen das Stück vorbereitet.

In den letzten Wochen wurde an jedem Wochenende geübt. Die Jungendlichen waren verantwortlich für die Auswahl des Stückes, für die Requisiten, Kostüme, Musik und die Technik. Unterstützt und angeleitet wurden sie von Lehrer Sebastian Sczesny. Sczesny führte zusammen mit Peter Heitkamp Regie.

„Zum ersten Mal hatte die Gruppe die Chance, ein längeres Stück vor großem Publikum aufzuführen“, sagte Sczesny.

„Sehr schön gemacht“, fand Zuschauerin Petra Barbett die Aufführung. Ihr gefiel besonders die Darstellung von „die“ Dirk (Annabella Buchwald). Buchwald spielte den Bruder der Braut, der nicht nur hemmungslos auf Kosten von Lord Horst lebte, sondern sich auch noch schamlos am Kleiderschrank

seiner Schwester Chantal bediente. Um die Technik kümmerten sich Jannik Theyssen, Andreas Volmering, Tobias Schepers und Timo Efling. Als Souffleuse und Postbotin agierte Marlen Ehling. In weiteren Rollen spielten: Christin Geven, Frank Schlütter, Marina Klaaßen, Lena-Maria Martini, Christina Reichenberger, Katharina Schneider, Charline Steinbrink, Katharina Tiebing, Manuel Potrykus, Martin Webers und Lennart Ehling.